

Los 388



Auktion Works of Art & Art Nouveau

Datum 12.11.2024, ca. 16:14

Vorbesichtigung 07.11.2024 - 10:00:00 bis
10.11.2024 - 18:00:00

KÜRASSIER ZU PFERD.

Meissen.

Datierung: 20. Jh.

Meister/Entwerfer: Entwurf P. Scheurich, 1936.

Technik: Porzellan, Weißware.

Beschreibung: Auf ovalem Sockel mit Baumstamm als Stütze ein galoppierendes Pferd mit darauf sitzendem Reiter. Dieser in preußischer Uniform mit großem Raupenhelm, Schwert und erhobener, zum Gruß ansetzenden Rechten.

Das Garde-Kürassier-Regiment war ein Kavallerieverband der Preußischen Armee, welcher 1815 gegründet wurde. Seinen Namen erhielt die Truppengattung durch den cuirasse(frz. Lederpanzer). Man trug Helm und Degen.

Neben der Figur des "Seydlitz" ist der Kürassier die einzige Porzellanfigur Scheurichs mit kriegerischem Bezug. In ihr wird seine ironische Auffassung zum Martialischen Ausdruck: Die komische und zugleich übertrieben steife Haltung spiegelt seine Abneigung gegen militärische Themen wieder..

Maße: Höhe 47cm.

Marke: Schwertermarke, Unterglasurblau. Auf dem Sockel eingeritzte Schwertermarke und "weiß", daneben "Scheurich". Modellnummer A1268, Pressnummer 147.

Literatur:

- Johannes Rafael. Paul Scheurich 1883-1945 Porzellan für die Meissener Manufaktur. Meissen 1995. (Meissener Manuskripte Sonderband VIII) S. 157, S.55, Abb. 55.3.

Taxe: 1.800 € - 2.800 €; Zuschlag: 1.800 €

